

Protokoll der Tennis-Hauptversammlung am 25.03.2015

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Anwesend: 45 Mitglieder (unterzeichnete Liste ist abgeheftet)

TO 1: Bericht des Abteilungsleiters

Walter Trösch begrüßt die Mitglieder und dankt für ihr Erscheinen.

In einer PP-Präsentation geht er auf die aktuelle Situation der TE-Abteilung ein und gibt einen Ausblick auf die nächsten Jahre. Basierend auf der Altersstruktur der Abteilung stellt er die Frage, wie ihr Fortbestand gesichert und wie ihre Entwicklung hin zu einer jüngeren, leistungsstärkeren Abteilung aussehen kann, ohne aber den Breitensport zu vernachlässigen.

Mitgliederstruktur			
SKS nur Tennisabteilung			
Stand 01.03.2015			
	weiblich	männlich	Summe
bis 14 Jahre	35	40	75
	25,5%	20,0%	22,3%
bis 18 Jahre	12	15	27
	8,8%	7,5%	8,0%
bis 26 Jahre	10	20	30
	7,3%	10,0%	8,9%
bis 40 Jahre	6	14	20
	4,4%	7,0%	5,9%
bis 60 Jahre	46	59	105
	33,6%	29,5%	31,2%
über 60 Jahre	28	52	80
	20,4%	26,0%	23,7%
Summe	137	200	337

Sichtbar aus obiger Tabelle wird, dass der Übergang aus dem Breitensportorientierten Kinder- und Jugendlichen Training nicht nachhaltig ist, was sich in den geringen Mitgliederzahlen „bis 18/bis 26/bis 40“ zeigt. Um diese Lücke zu füllen, bedarf es einer sportlichen Neuorientierung:

- Beibehaltung und Erweiterung der Breitensportkonzeption, Professionalisierung und Erweiterung des Trainerteams für Jugend und Erwachsene (keine unerfahrenen Co-Trainer)
- Verstärkung und Professionalisierung des Mannschafts- und Leistungssportbereichs mit zusätzlichen qualifizierten Trainern

Ziel dieser Neuausrichtung ist es, neue Mitglieder zu gewinnen und Kündigungen zu vermeiden. Die Voraussetzungen dazu gliedern sich in 3 Bereiche:

Erstens:

- Verlässlicher Abteilungsausschuss, wie er bisher existiert und funktioniert (weitgehend ehrenamtlich)
- Professionelle Geschäftsführung und Mitgliederverwaltung, wie sie durch die Geschäftsstelle der SKS gewährleistet ist
- Professionelles Immobilien- und Sportstätten-Management, ebenfalls zentral gewährleistet
- Das Abteilungsmanagement ist reduziert auf die sportlichen Belange

Zweitens:

- Mehr Plätze für Breiten- und Leistungsbereiche; 3. Platz Bußbachtal beantragt/ Anmietung von Plätzen, SVO ?
- Halle ?
- Qualifiziertes aktuelles Trainerteam:
- Frank Mühlthaler (Trainer und Management)
- Marc Köhler (C-Lizenz)
- Sandra Heske (C-Lizenz, Cardio Tennis)
- Julia Stelzl (Ballspiel für Kinder, C-Lizenz)
- Neu** : Marcel Stiehl (B-Lizenz)

Drittens:

- Zugriff auf zahlreiche Kinder, die sportlich gut grundausbildet wurden (Kindersportschule Kiss)
- Zugriff auf zahlreiche Jugendliche im Rahmen der Kooperation mit Ganztageschulen, die durch professionellen Schulsport von Mitarbeitern aus Vereinen gewährleistet wird
- Integration von Jugendlichen und Erwachsenen mit Migrationshintergrund

Diese ehrgeizigen Ziele kann die SKS leichter erreichen, wenn es zu einer **Fusion mit dem SVO** kommen sollte.

- Zwei Tenniszentren – gleiche sportliche Neuausrichtung
- Bisher: Tennis links und Tennis rechts des Neckars
- Dann: Tennis neckarübergreifend
- Ausreichende Platzkapazitäten für Mitgliederzuwachs und Trainingsintensitäten
- Winteraktivitäten gewährleistet
- Auslastung des qualifizierten erweiterten Trainerteams ist gesichert und finanzierbar

Walter stellte seine Gedanken zur Diskussion. Bedenken aus den Reihen der Anwesenden:

Breitensport: Zentrum der Abteilung bleibt Hedelfingen/Rohracker; zusätzliche Trainingszeiten finden ggf. in OT statt (Walter)

Beitragserhöhung: bleiben wie beim SKS (Uli Strobel)

Hallenbeiträge: sinken um 12 % (Walter)

Risiko bzgl. Asbestvorkommen bei der Halle: seitens der Stadt gibt es z.Zt. keine Auflagen, ein kleines Restrisiko bleibt (Rolf Glemser)

Uli Strobel, Sigggi Schüler, Frank Mühltaler und Sandro Lazaridis plädieren dafür, die Chance einer Fusion zu ergreifen.

Walter verweist auf die **Info-Veranstaltung SKS – SVO am kommenden Freitag, 27.3., 19.30 Uhr in der Kesselstraße**, bittet um Erscheinen und um die Zustimmung zu einer möglichen Fusion.

TO 2: Bericht des Kassiers

Anton stellt die Zahlen eines ausgeglichenen Haushalts vor. Sie können bei ihm eingesehen werden.

TO 3: Bericht des Sportwartteams

Sandro bedankt sich für die Teilnahme an 2 Turnieren und den Vereinsmeisterschaften; Beide haben bzgl. der Teilnehmerzahl noch „Luft nach oben“.

Die mäßige Beteiligung am Doppelmasters war auch dem schlechten Wetter geschuldet. In diesem Jahr ist ein Turnier als Vorbereitung zur Spielsaison geplant; die Einteilung soll LK'konform getroffen werden. (Termin: 23.5./24.5.) Ende September findet wieder ein Turnier für alle Mitglieder statt.

Aktuell für 2015:

- Mannschaften sind namentlich gemeldet
- Bälle sind bestellt
- Trainingsplan steht (leichte Änderungen zum Vorjahr)

TO 4 : Bericht der Jugendwarte

Frank berichtet von 85 Kindern, die zum Training gemeldet sind. 5 Trainer sichern die Intension, das Training auch in Richtung Leistungsintensität schultern zu können.

Eltern zeigen mehr Interesse als bisher.

Feriencamps an Ostern und Pfingsten, sowie in den ersten Wochen der Sommerferien sollen den Kindern Spaß am Tennis vermitteln und ihr Können steigern.

Wir feiern ein Jubiläum: 30 Jahre Tenniscamps! (finanzielle Anerkennung in Form eines Zuschusses erwünscht!)

25./26. 4. : Saisonbeginn der Jugend. Teilnahme am Projekt „Deutschland spielt Tennis“, Angebote von Schnupperpaketen und einem Generationenturnier.

TO 5: Bericht des techn. Leiters

Hartmut Hinnah: Im März gab es schon 2 Arbeitseinsätze, 2 weitere folgen demnächst. Um Teilnahme wird gebeten.

TO 6: Anträge

... gingen nicht ein.

TO 7: Verschiedenes

Bernd Staudenecker bittet um gründliches Abziehen bis zum Zaun, um die Vermoosung möglichst zu verhindern.

Mit einem erneuten Dank für Erscheinen und Interesse und dem Hinweis auf die Veranstaltung am Freitag beschließt Walter die Hauptversammlung.

Ulla Trösch
(Protokollantin)